

Neues "Clean Energy St. Moritz/Engadin"-Projekt (I):

Badrutt's Palace Hotel St. Moritz heizt mit Wärme aus dem See

Das weltbekannte Luxushotel Badrutt's Palace heizt seine Hallen und Suiten neu mit Wärme aus dem St. Moritzersee, ebenso die benachbarte Gemeindeschule Grevas. Fazit: Jährliche Einsparungen von gegen ½ Mio. Liter Heizöl und eine Reduktion des Co²-Ausstosses um 1'200t (-75%). Der See verliert dadurch 3% Wärme, friert entsprechend früher zu, was auch touristisch Sinn macht, da auf dem gefrorenen Eis seit Jahrzehnten jeden Winter Pferderennen, Polo- und Cricket-Turniere stattfinden.

Das Energie-Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) ausgearbeitet, das auf die Planung, den Bau, die Realisierung und den Betrieb solcher ökonomisch und ökologisch ausgerichteter Anlagen spezialisiert ist. Dem Badrutt's Palace Hotel und St. Moritz ist es ein wichtiges Anliegen, der Umwelt den bestmöglichen Schutz angedeihen zu lassen und so die gute Luftqualität in der einmaligen Tourismusregion Engadin maßgebend und nachhaltig zu erhalten.

Das innovative und umweltfreundliche Heizsystem ist Teil des GesamtEnergieProjektes „Clean Energy St. Moritz/Engadin“, das den ökologischen und sparsamen Energieverbrauch fördert. St. Moritz ist die höchstgelegene Energiestadt und hat mit der alpinen Ski WM 2003 im Umwelt- und Energiebereich neue Maßstäbe gesetzt.

Kontakte

Badrutt's Palace, Hans Wiedemann, Tel. 081 837 10 00

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Tel. 058 319 69 60

www.stmoritz.ch/media